



geschehe in Liebe

Alles, was ihr tut,



Ev.-Luth.
Stephanus-Kirchengemeinde
Borchten

Dezember 2023 bis Februar 2024
Ausgabe 219

Von uns

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, heißt es in der Jahreslosung. Ein Motto, das uns anspornen kann und auch will. Ein Motto, das wir als Kirche vielleicht auch ganz deutlich dem gegenwärtigen Wettbewerb in unserer Politik und zum Teil auch Gesellschaft entgegensetzen müssen, der darauf setzt, Menschengruppen gegeneinander auszuspielen. Dass es auch anders gehen kann, haben wir in der Stephanus-Kirchengemeinde seit vielen Jahren eingeübt. Als Anerkennung unserer Konzeption als „Gastliche Herberge“ wurde uns von der Westfälischen Landeskirche ein Preis zuerkannt mit einer Förderhöhe von 125.000,00 €. Dieses Geld soll dazu dienen, dass wir unsere Arbeit mit Geflüchteten und hilfsbedürftigen Menschen in unserer Gemeinde weiter verstetigen und unsere Einrichtung im Stephanus-Haus den aktuellen Bedürfnissen anpassen. Über diesen Preis freuen wir uns sehr und möchten von der Preisverleihung berichten.

Außerdem blicken wir zurück auf viele schöne und gelungene Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde, die Menschen zusammengebracht und begeistert haben. Auch die Konfis waren in diesem Jahr wieder unterwegs auf dem Konfi-Camp und sind mit reichen Erfahrungen zurückgekehrt. In der Weihnachtszeit freuen wir uns auf viele Veranstaltungen in dieser kurzen Adventszeit. Im neuen Jahr planen wir einen Neujahrsempfang und im Februar finden Kirchwahlen für das neue Presbyterium statt. Auch die Passionsandachten starten schon sehr früh im Februar, weil Ostern schon am 31. März ist.

Betroffen blicken wir auf die Ereignisse im Geburtsland von Jesus und wünschen uns für alle Welt und für diese Advents- und Weihnachtszeit:

Alles mit Liebe!

Ihr Redaktionsteam

Pfarrerin Sabine Sarpe

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenweg 1
33178 Borchen
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Sabine Sarpe
www.stephanus-borchen.de

Redaktionsteam:

Sigrun Böer, Sabine Sarpe,
Christine Fanter, May-Britt Melzer
gb-redaktion@stephanus-borchen.de
Redaktionsschluss GB 220: 30. Januar 2024

Gemeindebrief - Zusätzliches Versandangebot per E-Mail

Liebe Gemeindemitglieder, neben der gedruckten Ausgabe, welche wir Ihnen durch ehrenamtliche Gemeindemitglieder zustellen lassen, steht seit geraumer Zeit auch eine digitale Ausgabe auf unsere Webseite zur Verfügung. Leider können wir aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe keine Geburtstage veröffentlichen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, den Gemeindebrief (mit Geburtstagen) per E-Mail an Sie zu versenden. Dafür würde die gedruckte Fassung für Sie entfallen. Bei Interesse an diesem digitalen Versandweg senden Sie bitte Ihre Anfrage an unser Gemeindebüro pad-kg-borchen@kkpb.de. Selbstverständlich bleibt die gedruckte Ausgabe weiterhin bestehen.

Kleidersammlung Bethel

Vom 27. Nov. bis 2. Dez. sammeln wir wieder Kleiderspenden für die Brocken-sammlung der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Von 8 bis 20 Uhr können Sie gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Federbetten u. a. in der Busgarage neben dem Küsterhaus abgeben. Kleidersäcke und Infozettel liegen im Stephanus-Haus bereit.

Orangen-Aktion „Süß statt bitter!“ - Öko-solidarische Orangen auf dem Adventsmarkt

Die leckeren Orangen aus Rosario sind bestellt worden und unterstützen eine faire Bezahlung und eine gesunde Nascherei.



Als Gemeinschaftsaktion der Fair-Trade-Steuerungsgruppe werden faire Orangen beim HoT-Angebot im Waschhaus auf dem **Adventsmarkt am 2. Dezember 2023** angeboten. Borchen unterstützt mit der Aktion den Verein „SOS Rosario“. Der Verein vertreibt die ökologisch produzierten Orangen aus Rosario in Kalabrien. Die Bauern erhalten faire Preise und die Wanderarbeiter den Mindestlohn und eine Sozialversicherung.

Schulmaterialienkammer

Die nächsten Ausgabeterminen am Mittwoch, **6. Dezember 2023** und **7. Februar 2024 um 17.00 Uhr**.

Im **Januar keine** Ausgabe (Ferien) und ab März wieder jeden 1. Mittwoch im Monat geöffnet (außer feiertags oder in den Ferien).

Frauenhilfe Adventsfeier am 7. Dezember

Die Frauenhilfe lädt die Senior*innen der Stephanus-Gemeinde (ab 65 Jahre) am 7. Dez. 2023 herzlich ein! Mit dem Abendmahlsgottesdienst beginnen wir um 14.30 Uhr in der Stephanus-Kirche und feiern anschließend mit Kaffee, Ku-

In Kürze

chen und Programm im Stephanus-Haus bis ca. 17.30 Uhr. Schriftliche Einladungen werden nicht versandt. Bitte schließen Sie sich zu Fahrgemeinschaften zusammen. Anmeldungen erbitten wir bis zum 24. Nov. 2023 an Wilma Waltemate (Tel. 3 92 04) und Sigrun Böer (Tel. 38 89 57).

Bethlehem – Chormusical in Düsseldorf



Fast 30 Personen aus unserem Projektchor werden mitsingen, wenn ca. 3000 Sänger*innen im PSD Bank Dome in Düsseldorf die Weihnachtsgeschichte musikalisch darstellen werden. Zusammen mit einem professionellen Ensemble wird die Geschichte von Gottes Kommen in unsere Welt erzählt und auf unsere Zeit bezogen. Am 16. Dezember finden zwei Vorstellungen statt: 14.00 Uhr und 19.00 Uhr. Tickets können hier bestellt werden: <https://www.chormusical-bethlehem.de/tickets>.

Besonderheiten in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr möchten wir die Adventszeit mit der Krippenaufstellung vor unserer Kirche besonders sichtbar werden lassen und beteiligen uns damit in ökumenischer Form am **Adventskalenderfenster** der

St. Laurentius-Kirchengemeinde. Wir laden dazu ein, die Stephanus-Kirche zu besuchen und sich durch die lebensgroße Gestaltung der Krippenszene in die Adventszeit einstimmen zu lassen.

Am Sonntag, dem **17. Dezember um 17.00 Uhr** laden wir dazu ein, sich vor der Stephanus-Kirche zu treffen, um die **Krippe** zu bewundern, gemeinsam zu **singen** und zu **quatschen**. Dabei gibt es heiße Getränke und auch Kleinigkeiten zu essen.

Kollekte für Brot für die Welt Heiligabend und Weihnachten

Brot für die Welt

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft., so lautet das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt. Der Klimawandel ist eine existentielle Bedrohung für alles Leben auf unserer Erde. Er beschleunigt das Artensterben und gefährdet die Ernährung und Wasserversorgung von Milliarden Menschen. Brot für die Welt unterstützt Partnerorganisationen, die Widerstandskraft gegen die Auswirkungen der Klimakrise entwickeln. Teilen wir unsere Weihnachtsfreude mit unseren Brüdern und Schwestern weltweit, damit wir alle lernen können, die Welt so zu verändern, dass sie noch ein Zuhause für unsere Nachkommen sein kann. Im Namen aller, denen die Gabe zugutekommt, sagen wir DANKE!

Neujahrsempfang

Zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang ist die Gemeinde am **14. Januar 2024** im Anschluss an den Gottesdienst herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Online-Podiumsgespräch zum Nahost-Konflikt aufgrund des Weltgebetstags 2024 aus Palästina am 16. Januar 2024

Am 1. März wird in vielen ökumenischen Gottesdiensten der Weltgebetstag unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“ gefeiert. Wie lässt sich dieser jedoch verantwortlich und segensreich zu einer Zeit gestalten, in der der Nahostkonflikt in Israel und Palästina durch den Angriff der Hamas inzwischen zum Krieg eskaliert ist? In dem Podiumsgespräch am 16. Januar 2024 wird versucht, unterschiedliche Perspektiven und Fragen aufzunehmen und im Dialog Wege zur Verständigung zu finden. Bei Interesse melden Sie sich zu der Veranstaltung Nr. B 02 bei der Evangelischen Frauenhilfe an: www.frauenhilfe-bildung.de.

Taizé Andacht am 26. Januar 2024 um 18.00 Uhr

Gemeinsam das Neue Jahr begrüßen und uns einlassen auf die Gemeinschaft mit Gott. Dies wollen wir in unserer stimmungsvoll mit Kerzen erleuchteten Stephanus Kirche tun. Das Taizé Team hat Texte und Gebete für Euch vorbereitet und gemeinsam werden wir mit musika-

lischer Begleitung bekannte Taizé-Lieder singen, die in einer ökumenischen Gemeinschaft in Frankreich entstanden sind, um Versöhnung zwischen den Menschen zu gestalten. Anschließend laden wir alle herzlich ein zum Plaudern und Teetrinken.

Sturm in Kusini B

In Tansania hat ein Sturm großen Schaden angerichtet. Stark betroffen ist die Region Karambi im Kirchenkreis Kusini B.. Der Sturm hat Dächer abgedeckt, Mauern sind eingestürzt. Eine große Schule in Karambi ist stark beschädigt. An anderen Orten hat der Sturm ebenso gewütet. Bananenplantagen und andere Pflanzungen sind zerstört. Damit fehlen für die Betroffenen Nahrungsmittel. Eine langjährige Partnerschaft verbindet den Evangelischen Kirchenkreis Paderborn mit Kusini B. Der Kirchenkreis Paderborn bringt als erste Nothilfe 4.000 € auf den Weg. Er bittet zusätzlich um Spenden und Kollekten. Bitte helfen Sie mit. Vielen Dank! Überweisungen bitte auf dieses Konto: Ev. Kirchenkreis Paderborn, Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank IBAN: DE47 3506 0190 0000 6609 90 BIC: GENODED1DKD Zweck: Sturm Kusini B.

Kirchenwahl zum Presbyterium

Am 18. Februar 2024 finden in Westfalen die Wahlen für die Presbyterien statt. Für unsere Gemeinde heißt das, dass unsere neun Presbyter*innen entweder neu gewählt oder bestä-



In Kürze / Angedacht

tigt werden. Bisher haben sich folgende Presbyter*innen bereit erklärt, sich auch im Jahr 2024 noch einmal für weitere vier Jahre für das Amt zur Verfügung zu stellen: Michael Wahl /Finanzkirchenmeister), Olaf Scott (Baukirchenmeister), Christine Fanter (Diakonie und Klimaschutz), Michael Wiemers (Synodaler), Melina Kleber (Jugend und Öffentlichkeitsarbeit), Dirk Warneke (Vertretung Kreissynode und Diakonie), Meike Strathoff (Feste und Konzeption). Aus privaten Gründen werden Stefanie Becker und Corin Behler sich nicht weiter zur Verfügung stellen können. **Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihr Engagement in den vergangenen vier Jahren.**

Weltgebetstag der Frauen 2024 aus Palästina



Gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern aus den Borchener Ortsteilen und aus Wewer feiern wir den ökumenischen WGT-Gottesdienst am 1. März 2024 um 16.00 Uhr in unserer Stephanus-

Kirche und laden anschließend in das Stephanus-Haus zu Kaffee, Tee, Gesprächen und Austausch herzlich ein.

Frauen aus Palästina haben den Gottesdienst unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ vorbereitet.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes Neues Jahr 2024 wünschen wir vom Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes!



Seien wir ehrlich: Das vergangene Jahr war für viele Menschen nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Zumutung; der Ukraine-Krieg hat auf erschreckende Weise deutlich gemacht,

wie hilf- und machtlos die viel beschworene Staatengemeinschaft ist, wenn es darum geht, Krieg und Gewalt nicht nur zu begrenzen, sondern auch zu beenden. Ebenso der fürchterliche, unendliche Konflikt in Israel und im Gazastreifen. Zu unterschiedlich sind die wirtschaftlichen und politischen Verstrickungen, zu groß das Risiko, selbst mit hineingezogen zu werden in eine militärische Auseinandersetzung. Leid und Elend sind uns regelmäßig durch das Auge der Kameras vorgeführt worden. Oft genug entscheiden wir uns, dass wir nicht mehr hinsehen wollen oder können. Anders Gott: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“, so hieß es in der Jahreslosung des vergangenen Jahres. Ein Gott, der nicht wegsieht, sondern auf der Seite der entrechteten und geschundenen Menschen zu finden ist, der mit ihnen leidet. Ein Gott, der nicht aufrechnet und Schuld zuweist, sondern sich durch seinen Sohn zu erkennen gibt als ein Gott, der liebt. Ohne Vorbedingungen. Zu diesem Gott beten wir, auch wenn wir nicht sehen, dass die Gebete dazu führen, dass Krieg und Unrecht sofort aufhören. Aber unsere Gebete geben uns die Kraft, dort zu handeln, wo wir handeln können. Aus der Liebe heraus, die Gott uns schenkt. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ heißt es im 1. Korintherbrief im 14. Kapitel. Die Jahreslosung für das Jahr 2024. Das haben viele Menschen in Borchon getan, als der Ukraine-Krieg ausbrach. Viele haben Wohnraum zur Verfügung gestellt oder sich bereit erklärt, bei den Behördengängen zu helfen oder haben großzügig gespendet. Auch die Solidarität mit den Opfern in Israel und im Gaza-Streifen reicht in unser Leben hinein, wenn sie aus Liebe geschieht.

Im Stephanus-Haus begegnen sich Menschen verschiedener Herkunft, Sprachen und Religionen, weil sie hier eine gastliche Herberge finden. Ihnen begegnen unsere Ehrenamtlichen ebenso wie die Hauptamtlichen mit Respekt und Liebe. In diesem Team-Geist gestalten wir unsere Leben miteinander und es wird reich durch das, was wir von den Menschen kennenlernen, die wir als Gäste aufnehmen dürfen. „Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag“, heißt es im Buch der Sprüche (3,27). Wir haben viele Hände und wir haben viel Vermögen. Das ist wunderbar. Gottes Liebe lebendig und erfahrbar in unserer Kirchengemeinde. „Manch einer hat, ohne es zu ahnen, Engel beherbergen dürfen durch seine Gastfreundschaft“, steht im Hebräerbrief - und spielt darauf an, dass die drei Gäste, die Abraham und Sarah empfangen haben und die sie ohne Wenn und Aber bewirteten, sich als Engel Gottes herausgestellt haben (1. Mose, 18). Sie haben ihnen den Segen der Zukunft geschickt, indem die betagte Sarah noch unverhofft einem Kind das Leben schenken durfte.

Wir brauchen diesen liebevollen und hoffnungsvollen Blick auf uns fremde Menschen, die um Brot und Schutz bitten. Sie werden uns zu Engeln. Aus Gottes Liebe heraus zu leben bedeutet auch, Haltung zu zeigen gegen Menschen und Parolen, die sich menschenverachtend und abwertend über Menschen anderer Kulturen, Religionen, Ethnien oder sexueller Orientierung verhalten. Gegen Menschen, die Hass verbreiten und ein Klima der Angst. Gegen Menschen, die behaupten, dass sie das christliche Abendland

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

und seine Werte verteidigen, indem sie alles ablehnen, verurteilen und herabwürdigen, was ihnen fremd und unbekannt ist. In so einem Klima geht die Liebe ein und es gibt nur Platz für wenige. Hass, Missgunst, Boshaftigkeit und Gewalt machen sich breit.

Lasst uns wachsam sein in dieser Zeit, immer bereit, für die Liebe einzustehen, nicht nur mit Worten, sondern mit Taten!

Bleibt behütet

Pfarrerin Sabine Sarpe

TeamGeist Preisverleihung

Am Reformationstag haben wir uns mit einer Delegation unserer Kirchengemeinde auf den Weg nach Hamm gemacht: Meike Strathoff, Christine Fanter und ich selbst waren aus dem Presbyterium vertreten, Kirsten Peters hat die vielen Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde repräsentiert, Anna Kloppenburg unsere Jugendarbeit und unser Bürgermeister, Uwe Gockel, hat die gemeindeübergreifende Vernetzung in unserer Kommune wunderbar sichtbar gemacht. Leider konnte Najibe Abu Bakir Qadir aus Krankheitsgründen nicht wie geplant teilnehmen, um die Stimme für die Geflüchteten zu erheben. Denn genau für diese bunte Mischung, für die Gastlichkeit in unserer „Gastlichen Herberge“ im Stephanus-Haus sowie die Vernetzung

mit vielen Einrichtungen und Gruppen unserer Kommune, sind wir ausgezeichnet worden mit dem ersten Preis des Innovationsfonds „TeamGeist“ unserer westfälischen Landeskirche. € 125.000,00 werden uns zur Verfügung gestellt, um dieses Projekt des Miteinander Lebens und Vernetzens weiter auszubauen, zu verstetigen und auf nachhaltige Beine zu stellen. Es macht uns unglaublich stolz, dass unsere Kirchengemeinde diesen Preis gewonnen hat und wir freuen uns über die Wertschätzung, die nicht nur uns als Gemeinde, sondern auch den Menschen entgegengebracht wird, die bei uns ein- und ausgehen. Hier sind die Kriterien, die der Entscheidung der Jury zugrunde liegen, die uns aus der Vielzahl der Bewerbungen ausgewählt haben:

TeamGeist bezeugt Gottes JA zur Welt und eröffnet Gemeinschaft im Hören und Beten, im Feiern und Arbeiten. Dies geschieht in ökumenischer Weite.

TeamGeist packt die Herausforderungen der Gegenwart an, sucht Gerechtigkeit und Frieden für die „Familie Mensch“ und setzt sich ein für die Bewahrung der Schöpfung.

TeamGeist zielt auf „Konvivenz“, das Zusammenleben mit den Fremden als gegenseitiges Helfen, wechselseitiges Lernen und gemeinsames Feiern.

TeamGeist ist an der Wirksamkeit gemeinsamer Projekte interessiert und achtet religionssensibel auf die inneren Ressourcen von Menschen.

TeamGeist ist ein kreativer Weg hin zu

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

neuen Gemeinschaften, welche die Ortsgemeinde als kirchliche Orte der Zukunft ergänzen

<https://www.teamgeist.jetzt/>

Was war denn überhaupt unsere Idee, als wir uns beworben haben?

"Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag" (Spr. 3,27) heißt für unsere Kirchengemeinde: „Wenn man ein Haus am richtigen Ort und zur richtigen Zeit hat, sollte man es auch dazu nutzen.“ Unsere Kirchengemeinde ist durch die Erfahrung von Flucht und Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg entstanden und ist solidarisch mit Geflüchteten. Jeden Tag erreichen uns Hilferufe, weil die Not aus aller Welt hier ankommt. Geflüchtete brauchen Unterkunft, Schutz, Unterstützung und Barmherzigkeit. Das alles können wir in unserem Gemeindehaus mit einem ehemaligen Gästetrakt bieten. Geflüchtete aus der Ukraine finden bei uns Unterkunft und ein zu Hause auf Zeit. Außerdem ermöglichen wir Kirchenasyle. Es ist ein Privileg der Kirchen in Deutschland, im Einzelfall Menschen mit besonderer Schutzbedürftigkeit vor drohender Abschiebung in ein Dritt- oder Herkunftsland zu schützen, indem wir zu ihren Fürsprecher*innen werden ohne Ansehen der Person. Dafür steht das Kirchenasyl in einer Vereinbarung mit dem Staat.

Das Gemeindehaus beherbergt die offene Jugendarbeit (HoT), die Flüchtlingshilfe Borchten und den Sportverein SC Borchten. Mitten im Leben einer aktiven Gemeinde finden Geflüchtete hier eine

Herberge, wo sie Wertschätzung, Schutz und Annahme erfahren können sowie Einbindung in ein soziales Netz, von dem sie selbst ein Teil werden. Dafür brennt unsere Kirchengemeinde: Anpacken, wo Hilfe gebraucht wird und die dazu notwendigen finanziellen Mittel einwerben.

Und was brauchen wir dafür?

Unsere gastliche Herberge braucht eine Atmosphäre von Offenheit, Freundlichkeit und Wertschätzung. Gute Erfahrungen aus der Vergangenheit möchten wir verstetigen und transparent machen für die Zukunft. Wir brauchen einen klaren Blick darauf, welche individuellen Bedarfe unsere Gäste haben. Welche Fragen haben sie? Welche Erfahrungen bringen sie mit? Welche Fähigkeiten besitzen sie? Welche Unterstützung brauchen sie? Dazu brauchen wir Expert*innen und Beratungsangebote von außerhalb. Wir möchten auf unsere Kultur des interprofessionellen Ehrenamts zurückgreifen. Über die Angebote der Flüchtlingshilfe Borchten hinaus werden Sprach- und Integrationskurse angeboten. Das Inventar und Mobiliar aus den 70-er Jahren muss den heutigen Erfordernissen einer Willkommenskultur angepasst werden. Um unsere Ziele auf lange Sicht gestalten zu können und mehr Zeit für die Beziehung zu unseren Gästen zu haben, brauchen wir eine Professionalisierung der bürokratischen Prozesse.

Wie sieht das konkret aus?

Im ehemaligen Gästetrakt des Stephanus-Hauses finden sich 14 Zimmer und eine kleine Teeküche. Jeweils auf den Fluren befinden sich die Duschen und

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

WCs zur gemeinsamen Nutzung. Diese Räume sollen den Geflüchteten als Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Die ukrainischen Gäste können die Zimmer mieten und werden über das Jobcenter refinanziert, solange sie noch keine Arbeit haben. Im Haus haben sie die Möglichkeit, an Deutsch- und Integrationskursen teilzunehmen, so lange sie noch keinen Platz in einem offiziellen Kurs bekommen. Über die Flübo und die russisch sprechende Beratung bekommen sie Unterstützung bei den Behörden, Schulen, Ärzt*innen und weiteren Notwendigkeiten. Einige der Zimmer werden nicht vermietet, sondern für Kirchenasyle zur Verfügung gestellt. Dadurch werden Einzelpersonen oder Familien davor geschützt, entweder in ihr Heimatland oder das Ersteinreisland deportiert zu werden, in dem ihnen möglicherweise eine menschenunwürdige Behandlung droht. Das gilt es im Kirchenasyl-Verfahren in enger Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen und im Austausch mit den Behörden darzulegen. Es finden regelmäßige Veranstaltungen statt, bei denen sich Gäste, Gemeindeglieder sowie die Kooperationspartner im Sozialraum begegnen und austauschen können. Um das oben genannte Projekt zu verstetigen und Drittmittel einzuwerben, soll Personal eingestellt werden. Außerdem wird die Einrichtung modernisiert und an die Erfordernisse angepasst.

Blick zurück

Konficamp



Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr wieder das Konficamp auf Burg Rothenfels. Am ersten Sonntag in den Herbstferien haben wir uns zunächst zum Gottesdienst in der Stephanus-Kirche versammelt und gefeiert. Im Anschluss hatten wir noch etwas Zeit, da wir uns mit den Konfis aus Hövelhof verabredet hatten. Wir wollten die Busfahrt gemeinsam antreten und auch die Hövelhofer feierten zunächst Gottesdienst, bevor der Bus sie abholte. Wir nutzten die Zeit gut, denn am Vortag hatte unser Teamer Kilian Frigge, der gerade eine Ausbildung zum Koch im Liborianum absolviert, gemeinsam mit einigen Konfis eine leckere Tomatensoße gezaubert. Die haben wir uns dann mit den dazu passenden Spaghetti im Stephanus-Haus schmecken lassen. Dann ging es los zur Burg Rothenfels, wo uns die Teams aus dem Jugendreferat (Rödler*innen) freudig mit einer großen Welle willkommen hießen. Auch

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe



ben gute Laune verbreitet und die Unterrichtseinheiten zu wichtigen Themen wie: „Wie wird das Leben gut“, „Gott und das Leiden“ oder „Trösten – wie geht das eigentlich?“, selbständig vorbereitet und angeleitet. Aber neben der ernsten und inhaltlichen Auseinandersetzung auf der „Suche nach Gott“ haben die Konfis auch wieder jede Menge Spaßprogramm geboten bekommen: „Casino bankrotto“, „Disco“, „Ritter der Tafelrunde“ standen am Abend zur Auswahl. Nachmittags konnten die Jugendlichen sich dann auf dem „Markt der Möglichkeiten“ oder beim „Chaosspiel“ ausprobieren. Am Ende, als die Busse schon auf uns warteten, gab es noch einen letzten „Törner-Tanz“, bevor sich alle voneinander verabschiedeten (manche sehr tränenreich). Es war wie immer schön und eine wichtige Erfahrung für alle,

wenn die vielen anderen Jugendlichen aus den Gemeinden Elsen, Hövelhof, Paderborn, Bad Lippspringe und Altkreis Warburg unbekannt waren und die Burg noch fremd, breitete sich schon bald eine gute Stimmung in unserer Konfi-Gruppe aus. Dazu beigetragen hat sicherlich auch unser Team, das in diesem Jahr aus Kilian Frigge (der Koch!), Anna Kloppenburg, Lorenz Heringer, Faye Thompson und Jonah Wittenbrink bestand, Sie haben den Konfis zur Seite gestanden, ha-



die dabei waren. Zum ersten Mal dabei war übrigens „Theo“, der kleine Konfi-Tiger, der - als Maskottchen mit einem Team-T-Shirt versehen - mitfahren durfte.



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Pilgerbesuch aus dem Sauerland und Spaghettissimo 2.0



Überraschenden Besuch hatten wir im Stephanus-Haus am ersten Freitag des Monats Oktober. An diesem Tag sind die Konfis gerade von ihrem Camp zurückgekehrt und am Abend sollte mal wieder ein Spaghettissimo 2.0 stattfinden, als unsere Hausmeisterin Manuela Sarpe eine Gruppe von acht Personen erblickte. Sie kamen gerade vom Nonnenkloster in Kirchborchen. Dort, so hatten sie gehofft, wollten sie Unterkunft finden für die Nacht. Sie gehören dem Franziskuskreis aus Attenhorn an und waren von Brilon Hoppecke aus vor einer Woche losgepilgert. Ihr Ziel war Paderborn. Schon seit 25 Jahren finden sie sich einmal jährlich zum Pilgern zusammen. Jede*r gibt € 25,00 in die Gemeinschaftskasse und die Unterkünfte ergeben sich während des Pilgerwegs. Leider konnten sie im Kloster nicht übernachten, aber ihnen wurde der Rat gegeben, dass sie doch im Stephanus-Haus nachfragen sollten. Hier waren sie an der richtigen Adresse. Kurzerhand wurde der Flübo-Raum zum Nachtlager umfunktionierte und sie konnten ihre Isomatten und Schlafsäcke dort ausbreiten. Bevor sie zur Nachtruhe kamen, aßen und feierten sie

gemeinsam mit unseren vielen Gästen vom Spaghettissimo 2.0 und waren absolut begeistert von der Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde. Das Haus war voll! Sie halfen noch in der Küche mit und tanzten danach begeistert kurdische Tänze mit den anderen Gästen. Am nächsten Morgen wurden sie mit einem Reisesegen entlassen und setzten ihren Weg nach Paderborn fort.

Erntedankfest



Unseren Erntedankgottesdienst haben wir als Familiengottesdienst gefeiert und die Gemeinde war eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen darüber, was wir für unsere Zukunft brauchen. Dabei haben sie gute Ideen und auch Wünsche gesammelt, die sie als Gebete auf Blumen geschrieben und symbolisch eingepflanzt haben in einen Pflanzkübel, auf dass aus diesen Gebeten und Ideen eine neue Zukunft für alle blüht, in der Gottes Spuren und Gegenwart sichtbar werden in unserer bedrohten Welt. Im Anschluss haben wir uns gemeinsam im Stephanus-Haus über die vielen leckeren Suppen hergemacht, die von vielen Konfi-Eltern vorbereitet und von ihren Kindern ausgeteilt worden sind. Es war eine große Freude, deren Engagement und Liebe an diesem Tag wahrzunehmen. **Vielen Dank an alle!**

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe



gangenen Jahr die Flübo (Flüchtlingshilfe Borchten) diesen Preis entgegennehmen durfte, der mit €3.333,33 dotiert ist, wurde Borchten als Ausrichtungsort ausgewählt. Liebevoll hat unsere Hausmeisterin, Manuela Sarpe, zusammen mit Kirsten Peters und den Gästen im Kirchenasyl alles vorbereitet, so dass sich nicht nur die diesjährigen Preisträger*innen, sondern auch der Landrat, Christoph Rüter, wohl gefühlt hatten. Grund zur Freude hatten Theaterpädagogin Gisela Schelhasse aus Paderborn mit ihrer inklusiven Jugendtheatergruppe „Die Bühnenadler“, Marita Schäfers und Gaby Kloppenburg aus Bad Wünnenberg-Fürstenberg sowie der Förderverein zur Betreuung der Grundschüler Siddinghausen/Weine e.V..

Verleihung des Heimatpreises des Kreises Paderborn

Am 18. Oktober waren die Tische festlich gedeckt, denn schließlich erwarteten wir hohen Besuch: die Preisträger*innen, die in diesem Jahr vom Kreis Paderborn für den Heimatpreis 2023 ausgezeichnet werden sollten. Da im ver-



Viel Grund zu jubeln: Jubelkonfirmation und Ordinationsjubiläen, 60 Jahre eigenständige Kirchengemeinde Borchten

Zur Erinnerung an den Tag ihrer Konfirmation sind am 5. November die folgenden Jubilar*innen in den Gottesdienst gekommen, um sich die Hand zum Segen auflegen zu lassen: Heidi Fieseler und Edith Schiblon (beide 51 Jahre), Regina Meier (54 Jahre), Angela und Heinrich Heberling (61 und 63 Jahre), Bärbel



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe



Hartmann und Horst Sperling (beide 70 Jahre), Martin Hayn und Rudi Mahl (beide 71 Jahre), Georg und Ilse Wilde (72 und 73 Jahre), Hellmuth Winkler (73 Jahre), Hannelore Thielemann (74 Jahre), Marianne und Günter Halbgewachs (74 und 76 Jahre). Außerdem wurden die Ordinationsjubiläen von Pfarrer i.R. Günter Halbgewachs (60 Jahre) und Pfarrerin i.R.

Annette Düpreé (40 Jahre) gewürdigt und beiden wurden von Vikarin May-Britt Melzer und Pfarrerin Sabine Sarpe die Hände zum Segen aufgelegt, um an den Beginn ihrer Beauftragung in die Verkündigung von Gottes Wort zu erinnern. Schließlich wurde auch an die nun 60-jährige Eigenständigkeit der Kirchengemeinde Borchchen gedacht. Im Anschluss gab es einen Empfang im Stephanus-Haus, bei dem nicht nur gegessen, sondern auch erzählt wurde und die Ereignisse aus den vergangenen Jahrzehnten in Erinnerung gebracht worden sind. Ein schöner und gesegneter Tag für alle!



Der Herbst im HoT

Nach den erfolgreichen Sommerferien fand Ende August unter der Federführung des Jugendreferates des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn die Veranstaltung „**Dome goes Borch**en“ statt. Dabei wurden in einer mobilen, aufblasbaren Veranstaltungshalle, dem „Dome“, verschiedene Aktionen angeboten, die unter anderem von Jugendlichen aus dem HoT mitgestaltet und genutzt wurden.

Im September wurde das **HoT-Meetup** ins Leben gerufen. Das Treffen soll einen Raum für den effektiven Austausch zwischen dem HoT und den jugendlichen Besucher*innen bieten und fand am 22. September zum ersten Mal statt. Gemeinsam wurden Feedback, Ideen und Wünsche gesammelt und das Umsetzen und Unterstützen von eigenen Projekten der Jugendlichen im HoT angesprochen. Den Ausklang fand der Abend in einem gemütlichen Beisammensein bei selbstgemachten Wraps.

Unter dem Motto der Mitgestaltung entstand daraus auch die Möglichkeit der Abstimmung darüber, welche Konsole als nächstes angeschafft werden soll.

Die Auswertung fand durch die Jugendlichen im Rahmen des zweiten **HoT-Meetups** am Freitagabend des **Juleica-Wochenendes** statt. Bei Snacks und Getränken wurde auf weitere Ideen der Jugendlichen eingegangen und zusammen die Halloweenparty geplant.

Im Anschluss fand das diesjährige Ju-

leica-Wochenende in den Räumlichkeiten des HoT statt. Dabei verbrachten die Jugendlichen im Rahmen ihrer Teamerausbildung das Wochenende miteinander und lernten mit Unterstützung von schon erfahrenen Teamer*innen Spiele anzuleiten und durchzuführen. Mit einer Einheit über Entwicklungspsychologie und Kooperations-Spielen wurde der inhaltliche Teil des Wochenendes am Samstag erfolgreich abgeschlossen.



Auch dieses Jahr bot das HoT wieder eine **Herbstferienbetreuung** an. Über beide Ferienwochen hinweg nahmen täglich bis zu 34 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren teil. Die Kinder hatten die Gelegenheit, auf dem Sportplatz zu toben, Spiele zu spielen, kreative Bastelprojekte im HoT durchzuführen und vieles mehr zu unternehmen. In der ersten Ferienwoche engagierten sich die Kinder besonders, indem sie für die Frauenhilfe zahlreiche Herzen bastelten, die später an die Senior*innen in unserer Kirchengemeinde verschenkt wurden. Bei schönem Wetter wurden zusätzlich zu den Aktivitäten im HoT auch gelegentliche Ausflüge zum nahegelegenen Spielplatz organisiert. Besonders beliebt waren mittwochs das bewährte Frühstückskino und die spannende HoT-

HoT / Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Olympiade, die die Ferienbetreuung am Freitag abrundete.

Im **Nachmittagsbereich** hatte das HoT in den Herbstferien auch wieder für alle Borchener Kinder und Jugendlichen geöffnet, sodass vielen Besuchenden eine schöne Zeit in den Ferien ermöglicht werden konnte.



Unser neues **Herbst-/Winterprogramm** ist angelaufen. Viele Kreativkurse sind bereits jetzt ausgebucht. Fragen Sie gerne im HoT nach, bei welchen Kursen noch freie Kapazitäten sind. Eine schriftliche Anmeldung ist im HoT erforderlich.

In den Wintermonaten hat das HoT ab jetzt bis zu den Osterferien auch wieder **sonntags** jeweils von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns nach wie vor, eine Anlaufstelle für alle Borchener Kinder und Jugendlichen sein zu können und als Ansprechpartner da zu sein.

Wie in den letzten Jahren bietet das HoT in den Weihnachtsferien vom 2. bis

5. Januar 2024 in der Zeit zwischen 7:45 und 16:00 Uhr eine **Ferienbetreuung** an. Hierfür können noch Kinder angemeldet werden.

Eine schöne und gesegnete Weihnachts-Winter-Zeit

wünscht das HoT-Team

Faire Advents- und Weihnachtszeit



Sie möchten ihren Lieben eine schöne Advents- und Weihnachtszeit beschenken? Mit Fairtrade-Produkten verschenken Sie doppelte Freude. Denn damit teilen Sie ihre Liebe auch mit Ihnen unbekanntem Menschen, indem Sie z.B. für die Kleinbäuerinnen ein existenzsicherndes Einkommen sicherstellen.

Nutzen Sie für Ihre Weihnachtsbäckerei doch einfach Fairtrade-Zutaten. Die Plätzchen schmecken gleich doppelt lecker. Auch Kerzen, Teelichter, Dekorationsartikel gibt es reichlich. Selbst die beliebten Weihnachtssterne gibt es für Pflanzenliebhaber inzwischen in Fairtrade-Qua-

lität. Und was die Geschenke angeht, auch hier gibt es eine große Auswahl an Fairtrade-Produkten: Kosmetika, Mode, Taschen, sonstige Textilien, Schmuck, Sportbälle usw. Wenn Sie stöbern möchten, so schauen Sie doch nach auf: www.fairtrade-deutschland.de, www.gepa.de, www.weltladen-shop.de ...oder direkt in den entsprechenden Geschäften hier vor Ort! Auch im Stephanus-Haus findet sich ein Warenangebot aus dem Eine-Welt-Laden, der zu den Bürozeiten sowie während der Kirchkaffees zugänglich ist.

Rückblick Landessynode am 24./25. November

Zu ihrer zweitägigen Landessynode hatte die Evangelische Kirche von Westfalen ihre gewählten Landessynodalen nach Bethel in Bielefeld eingeladen. In den verschiedenen Tagungsausschüssen diskutierten die Teilnehmenden in mehrstündigen Sitzungen, bevor diese ins Plenum zur Abstimmung eingebracht wurden. Neben Kirchengesetzen lag der Fokus vor allem auf den Themen Finanzen und dem im Mai eingeforderten IT-Gutachten sowie der Wahl des juristischen Vizepräsidenten der EKvW. Mehr Informationen und Ergebnisse finden Sie unter dem Stichwort "Landessynode" auf der Webseite www.ekvw.de.

Christine Fanter

„Wünsch dir was!“

Wer kennt das auch? Im Gottesdienst (oder vielleicht auch zu Hause) fallen mir beim Durchblättern des Liederbuches immer wieder Lieder auf, die ich gern mal wieder singen möchte. Am liebsten mit anderen zusammen. Und dabei könnten wir ganz nebeneinander auch noch ein bisschen ins Gespräch kommen: Über (gleiche) Lieblingslieder, oder ein bisschen über Gott und die Welt. Dafür wollen wir uns Zeit nehmen: Zeit für Lieblingslieder - natürlich auch für Weihnachtlieder, wenn gewünscht. Zeit für neue Lieder, die man immer schon mal kennenlernen wollte. Und auch Zeit für Tee, Kaffee, Plätzchen und Kerzenschein. Einen Moment innehalten und die (Vor-)Weihnachtungswärme genießen.

Die Gelegenheit zu beidem gibt es am Freitag, den **08.12. 2023 von 16 bis 18 Uhr** und am **Donnerstag, den 21.12. von 18 bis 20 Uhr**. Liederwünsche können gern sonntags vor dem Gottesdienst oder per Email an das Gemeindebüro bis zum 26.11. abgegeben werden. Eine Anmeldung zu den beiden Terminen ist nicht nötig, alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele schöne Lieblingslieder!

Syllie Lewere

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Gottesdienste zu Weihnachten und danach

Am Heiligabend feiern wir unseren Gottesdienst um **16.30 Uhr auf dem Fußballplatz am Hassenberg als Open-Air Gottesdienst für kleine und große Menschen.** Wir erzählen die Weihnachtsgeschichte und singen miteinander die vertrauten Weihnachtslieder. Es wird kurzweilig und soll nicht lange dauern, damit es auch bei Wind und Regen möglich ist, zum Gottesdienst zu kommen. Wer anschließend aber doch Sehnsucht hat nach der weihnachtlichen Kirche, kann sich auf den Weg zur Krippe machen, bevor er oder sie den Heimweg antritt.

Abends um **22.00 Uhr findet die Christmette in der Kirche** statt.

Am **1. Weihnachtstag** findet der **Gottesdienst um 10.30 Uhr im Altenwerk Schloss Hamborn** statt. Am **2. Weihnachtstag laden wir um 17.00 Uhr zum Singe-Gottesdienst** ein.

Am **31. Dezember** verabschieden wir uns um **17.00 Uhr** im Gottesdienst vom Jahr 2023 und blicken auf das kommende Jahr 2024.

Küster*in gesucht

Wir suchen eine Person, die Interesse und Freude daran hätte, die Küster*innenstunden in unserer Kirchengemeinde in Teilzeit zu übernehmen. Das Küster*innenamt umfasst die Vorbereitung und Begleitung der Gottes-

dienste und liturgischen Handlungen in der Kirche sowie die Pflege und Wartung der kirchlichen Räume und Geräte. Für Informationen stehen Pfarrerin Sarpe oder das Gemeindebüro zur Verfügung.

Komm rüber – 7 Wochen ohne Alleingänge – Gesprächskreis und Passionsandachten

Wie können wir zuversichtlich bleiben in diesen unruhigen Zeiten? Was gibt uns Halt, wo finden wir Mut? Das Licht, das uns vom Frieden träumen lässt und unsere Sehnsucht lebendig hält, leuchtet.

Wenn wir ihm vertrauen und folgen, lernen wir uns auf unserem Weg durch die sieben Fastenwochen immer besser kennen: Wo sind unsere Ängste? Was sind unsere Kraftquellen? Wie können wir anderen helfen, aus der Dunkelheit herauszukommen? Fasten Sie gemeinsam mit anderen und werden Sie Teil der großen 7-Wochen-Ohne-Community. Am Ende zünden wir die Osterkerze an. Es werde Licht! Wir laden zu einem **wöchentlichen Gesprächskreis** ein, der jeweils **vor den Passionsandachten ab 18.00 Uhr** startet. Beginnend mit dem **14. Februar 2024.**

Die Passionsandachten finden an folgenden Terminen jeweils **ab 19.00 Uhr mit Beteiligung des Stephanus-Chores statt:** Mittwoch, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

MACH Dein PRAKTIKUM in Deiner Kirche

Kirchlicher Beruf?
Klingt ja gut – aber was macht man da eigentlich?

Wir geben Dir die Chance, dass Du diese Frage für Dich beantworten kannst.

www.machkirche.de

[@machkirche](https://www.instagram.com/machkirche)

Evangelische Kirche vom Westfalen

ten in Workshops aus der Praxis. So kannst Du die jeweiligen Berufe auf vielfältige Weise kennenlernen. Außerdem kannst Du neue Kontakte knüpfen und Dich mit anderen Interessierten vernetzen und Fragen oder Erfahrungen austauschen. Du kommst nicht nur über kirchliche Berufe ins Gespräch, sondern erfährst mehr über Deine eigenen Talente!

MachKirche - Kompassstagung 2024

Du bist Schüler*in der EF oder Q1, in der Sekundarstufe II am Gymnasium, der Gesamtschule oder am Berufskolleg? Dein Abitur steht bevor und du willst danach gerne in einem sozialen Bereich abwechslungsreich und mit viel Kontakt zu Menschen arbeiten? Dann kommt ein kirchlicher Beruf für Dich infrage!

Auf der kostenlosen **Kompassstagung vom 26. bis 28. Januar 2024** in Haus Villigst in Schwerte gibt es die Möglichkeit, mehr über sich selbst und die eigenen Talente zu erfahren und darüber hinaus jede Menge Informationen zu kirchlichen Berufsfeldern zu bekommen. Dazu triffst Du Studierende und Hauptamtliche aus dem Bereich der Kirchenmusik, Theologie, Gemeindepädagogik/Diakonie und dem Religionslehramt. Sie erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen, informieren über den Verlauf des Studiums und berich-

Du willst herausfinden, ob Du Deine sozialen Stärken in einem Beruf mit Perspektive einbringen kannst und mehr über den Pfarrberuf, über die Arbeit von Diakon*innen/Gemeindepädagog*innen, Kirchenmusiker*innen und Religionslehrer*innen erfahren? Dann melde Dich gerne bis zum 20. Januar 2024 zur kostenlosen Kompassstagung von Machkirche an und teil die Infos gerne mit anderen Interessierten! Die Anmeldung läuft über die Website machkirche.de oder per Mail an: machkirche@ekvw.de

Weitere Informationen gibt Holger Gießelmann, Pfarrer für Nachwuchsgewinnung.

Telefon: 0521 594-462

E-Mail: holger.giesselmann@ekvw.de

Gottesdienste

So., 3. Dezember,	1. Advent	Pfrin. Sabine Sarpe
10.30 Uhr	Altenwerk Schloss Hamborn	
		Pfrin. Sabine Sarpe mit
		ökum. Beteiligung
So., 10. Dezember,	2. Advent (Kirchkaffee)	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
10.30 Uhr		
So., 17. Dezember,	3. Advent (Kirchkaffee)	Vikarin May-Britt Melzer
10.30 Uhr		
So., 24. Dezember,	4. Advent und Heiligabend Seniorenzentrum Mallinckrodt	Pfrin. Sabine Sarpe
10.30 Uhr		
	16.30 Uhr Heiligabend, auf dem Fußballplatz Hessenberg mit Krippenspiel	Vikarin May-Britt Melzer
	22.00 Uhr Christmette	Pfrin Sabine Sarpe
Mo., 25. Dezember,	1. Weihnachtstag, Altenwerk Schloss Hamborn	Vikarin May-Britt Melzer
10.30 Uhr		
Di., 26. Dezember,	2. Weihnachtstag, Singe-Gottesdienst	Pfrin. Sabine Sarpe
17.00 Uhr		
So., 31. Dezember,	Altjahresabend	Pfrin. Sabine Sarpe
17.00 Uhr		
So., 7. Januar,	1. Sonntag nach Epiphania, Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
10.30 Uhr		
So., 14. Januar,	2. Sonntag nach Epiphania, anschl. Neujahrsempfang	Pfrin. Sabine Sarpe
10.30 Uhr		
So., 21. Januar,	3. Sonntag nach Epiphania, nachm. Sonntagscafé	Pfrin. Daniela Walter
10.30 Uhr		
Sa., 27. Januar,	10-12.30 Uhr Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 28. Januar,	10.30 Uhr Letzter Sonntag n. Epiphania	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 4. Februar,	10.30 Uhr Sexagesimä, Kirchkaffee	Vikarin May-Britt Melzer
So., 11. Februar,	10.30 Uhr Estomihi	Pfrin. Sabine Sarpe
Mi., 14. Februar,	19.00 Uhr 1. Passionsandacht zum Aschermittwoch und Valentinstag mit Stephanus-Chor	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 18. Februar,	10.30 Uhr Invokavit, Presbyteriumswahl, Kirchkaffee und nachm. Sonntagscafé	Pfrin. Sabine Sarpe
Mi., 21. Februar,	19.00 Uhr 2. Passionsandacht mit Stephanus-Chor	Pfrin. Sabine Sarpe
Sa., 24. Februar,	10-12.30 Uhr Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 25. Februar,	10.30 Uhr Reminiscere	Pfarrer Hans-Peter Naumann
Fr., 26. Februar,	18.00 Uhr Taizé Andacht	Team
Mi., 28. Februar,	19.00 Uhr 3. Passionsandacht	Pfrin. Sabine Sarpe

Termine für die Kinderkirche

Wir – das sind Pfarrerin Sabine Sarpe mit dem Bibelvogel Wido und dem Kiki-Team – laden einmal im Monat samstags in die Kinderkirche ein. Wir beginnen um **10.00 Uhr** mit einem Gottesdienst im Sitzkreis in der Stephanus-Kirche. Anschließend geht es im Stephanus-Haus weiter. Dort wird gebastelt und gespielt, manchmal auch gebacken oder wir gehen nach draußen. Am Ende gibt es auf jeden Fall immer leckere Nudeln mit Tomatensoße! **Um 12.30 Uhr** verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal. Kleinere Kinder können gern mit ihren Eltern teilnehmen. Für die entstehenden Kosten erbitten wir eine **Spende von € 3,00**.

27. Januar 10.00-12.30 Uhr

24. Februar 10.00-12.30 Uhr



Seniorenzentrum Mallinckrodtthof (mit Abendmahl)

24. Dezember, Heiligabend, 10.30 Uhr

22. Februar, 10.30 Uhr

Altenwerk Schloss Hamborn (mit Abendmahl)

25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 10.30 Uhr

25. Januar, 10.30 Uhr



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/13539-2311-1002



die
Sprach-
werkstatt

mit **BILDUNG**
WEITER

Informieren Sie sich
kostenlos und unverbindlich
oder fordern Sie unser
Bildungsprogramm an!

EDV



Fremdsprachen

**Kaufmännische
Seminare**



Prüfungsvorbereitung

Deutsch als Fremdsprache



Sie erreichen uns

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr

Fr: 07.30 - 16.00 Uhr

unter Tel.: 05251 / 77999-0

www.die-sprachwerkstatt.de

Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Tel. 05251 / 77999-0

Fax 05251 / 77999-79

www.die-sprachwerkstatt.de

paderborn@die-sprachwerkstatt.de

#zeigstärke

für die Region: Krankenhaus, Alten-, Kinder- und Jugendhilfe und Bildung

Foto: www.istockphoto.de – KatarzynaBialasiewicz



Wir begleiten, pflegen und heilen Menschen in höchstem Respekt vor ihrer Einzigartigkeit.

Ev. Krankenhaus
Tel.: (05251) 401-0
info@johannisstift.de

Bildungscampus
Pflegeausbildung und Fortbildungen
Tel.: (05251) 401-480
bildungscampus@johannisstift.de

Ev. Kinder- und Jugendhilfe
Stationäre und ambulante Jugendhilfe
Tel.: (05251) 68985-10
kinderundjugendhilfe@johannisstift.de

Ev. Altenheim
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Beratung
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Sophie Cammann-Haus
Wohnen für Menschen mit Demenz
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Stationäre Pflege
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Tagespflege
Tel.: (05251) 401-951
y.kuhs@johannisstift.de

Dietrich Bonhoeffer-Haus + Carl Böttner-Haus, Betreutes Wohnen
Tel.: (05251) 401-444
a.lomp@johannisstift.de

Diakoniestation
Ambulanter Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeberatung
Tel.: (05251) 20508-0
a.bogusch@johannisstift.de

Weitere Infos unter
www.johannisstift.de

Gruppen • Programm • Termine

Kirchenmusik

- | | | |
|---|---|--|
| ■ Stephanus-Chor
Chorleiterin Emelie Aslan
emelieaslan@outlook.de | Wir freuen uns über neue Sän-
gerinnen und Sänger!

Probenpausen nach Absprache. | Mittwoch (F) 19.15-20.45
Stephanus-Haus |
|---|---|--|

Kinder und Eltern

Die Termine in den Ferien werden in den Gruppen abgestimmt.

- | | | |
|--|--|---|
| ■ Eltern- und Kind-Gruppe
Anmeldung:
Frau Dreier
☎ 0 52 51 5002-35 | Eltern- und Kind-Gruppe
von sechs Monaten bis drei
Jahre | Mittwoch (F) 9.30-11.00
Stephanus-Haus |
|--|--|---|

Jung und Alt

- | | | |
|---|---|--|
| ■ Sonntags-Café
Christine Münster | Wir verbringen einen gemütli-
chen Nachmittag miteinander | 3. Sonntag (M/F) 15.00
Stephanus-Haus
17. Dez. 2023
21. Jan. 2024
18. Febr. 2024 |
| ■ Stammtisch
Norbert Strunck ☎ 94 28
norbert@strunck.net | Frauen und Männer reden
über Gott und die Welt.
14. Dez. fällt aus | 2. Donnerstag (M) 19.30
Stephanus-Haus
11. Jan. 2024
8. Febr. 2024 |
| ■ Offener Frühstückstreff
Manuela Sarpe ☎ 01522 872 44 66
manuela.sarpe@me.com | Frühstücken und über
Gott und die Welt reden. | 1. Donnerstag (M) 9.00
Stephanus-Haus
7. Dez. 2023
4. Jan. 2024
1. Febr. 2024 |
| ■ Freitags im Stephanus | | Stephanus-Haus 19.00 |
| | Spaghetissimo 2.0 mit Team
– Hilfe immer willkommen! | 1. Dez. 2023
5. Jan. 2024
2. Febr. 2024 |
| | Gedanken zur Monatslosung
mit Christine Fanter | 8. Dez. 2023
12. Jan. 2024
9. Febr. 2024 |
| | Spielerabend mit Team | 15. Dez. 2023
19. Jan. 2024
16. Febr. 2024 |

Gruppen • Programm • Termine

Frauen

■ Frauenhilfe

Sigrun Böer ☎ 38 89 57
Wilma Waltemate ☎ 3 92 04
Elke Krause ☎ 39 12 01
Gemeindebüro ☎ 38 87 88
pad-kg-borchen@kkpb.de

*Nachmittagskreis
und Seniorenkreis*

„Adventsfeier“

7. Dez. 2023 14.30
Stephanus-Kirche/-Haus

Jahres- und Kassenbericht für
das Jahr 2023

11. Jan. 2024 15.00
Stephanus-Haus

„Humor in der Kirche“
Pfarrerin i. R. Christel
Schuchardt

1. Febr. 2024 15.00
Stephanus-Haus

Vorankündigung:
Weltgebetstag der Frauen
Palästina“

1. März 2024 16.00
Stephanus-Kirche/-haus

■ Abendkreis der Frauenhilfe

Ursula Fritzenkötter ☎ 98 95
Sigrun Böer ☎ 38 89 57
sigrun@boeer-borchen.de

Adventsfeier in gemütlicher
Runde

14. Dez. 2023 18.00

Jahresrückblick 2023 und Jahres-
planung 2024

18. Jan. 2024 18.30
Stephanus-Haus

Vorbereitung Weltgebetstag
2024 „Palästina“
„...durch das Band des Friedens“

15. Febr. 2024 18.30
Stephanus-Haus

Ökumene

■ Ökumenischer Friedenskreis

Dr. Peter Witte ☎ 3 95 48
peter@family-witte.de

„Gerechtigkeit, Frieden, Bewah-
rung der Schöpfung“

3. Montag (M) **19.30**
Ort nach Absprache
18. Dez. 2023
15. Jan. 2024
19. Febr. 2024

■ Ökumenisches Forum Christ- licher Frauen in Europa (ÖFCFE)

Gisela Strunck ☎ 94 28

Themen und Referenten
stehen noch nicht fest

2. Mittwoch (M)
Zeit und Ort
nach Absprache

Themen liegen noch nicht fest.

(M) im Monat, (F) nicht in den Ferien Tel. Vorwahl PB / wenn nicht anders angegeben

Rückblick Diakonie Mitgliederversammlung am 18.10.2023 - Ihre Unterstützung ist gefragt

Im Oktober führte die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. ihre jährliche Mitgliederversammlung durch. Im ersten Teil wurde der Jahresabschluss 2022 genehmigt, der leider durch verringerte Zuweisungen bei steigenden Kosten mit einem Fehlbetrag abgeschlossen wurde. Die Differenz wurde den Rücklagen entnommen. Im zweiten Teil des Abends wurde über das Thema "Diakonie aktuell – zwischen Subsidiaritätsprinzip und Kirche" gesprochen. Bei der Subsidiarität überträgt der Staat Aufgaben und Verantwortlichkeiten unter anderem auf Verbände der Freien Wohlfahrtspflege (z.B. der Diakonie). Auf der anderen Seite wird die Diakonie durch Kirchensteuerzuweisungen finanziert. Zusätzliche Gelder generieren die Diakonomie-Mitarbeitenden selbst durch Spenden und die Beantragung verschiedener Fördergelder.

Durch den immer stärkeren finanziellen Druck auf Staat und Kirche reduzieren beide Seiten jedoch ihre Anteile mit Verweis auf die jeweilige Verantwortlichkeit des anderen. Gleichzeitig steigt der Bedarf in der Gesellschaft an unbürokratischen, niedrigschwelligen Hilfen immer schneller an.

Neben zweckgebundenen Spenden, z.B. für die Bahnhofsmission, Mittagstisch oder Schulmaterialienkammer, bittet die Diakonie daher auch um nicht zweckge-

bundene Spenden. Damit möchte sie ihre weiteren Angebote wie z.B. Schuldner- und Insolvenzberatung, Familien- und Lebensberatung, Schwangerenberatung sowie die mobile Kinder- und Jugendarbeit sicherstellen.

Mehr Informationen zu den vielfältigen Angeboten und Spendenmöglichkeiten finden Sie unter www.diakonie-pbhx.de.

Christine Fanter

Anzeige

Frisch, Frischer,
COMBI Fischer





Kirchlich bestattet wurden:

- 14.09. Viktor Grezinger
27.09. Andreas Lind
29.09. Charlotte Johanna Ressel
12.10. Valeri Lind
13.10. Horst Hain
17.10. Tatjana Möllmann

*Gott hat mich erlöst, dass ich nicht hinfahre zu den Toten, sondern mein Leben das Licht sieht.
-Hiob 33,28-*



Die heilige Taufe empfangen:

- 17.09. Leana Meier
17.09. Luan Davin Sill

*Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du auch hinziehst.
-1. Mose 28.15-*

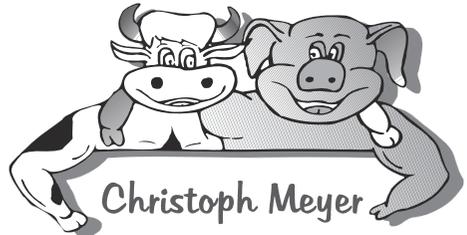


Kirchlich getraut wurden:

- 23.09. Katharina Weng-Wolsfeld
und Rainer Wolsfeld

*Lass uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.
-Epheser 4,15-*

Anzeige



Fleischerei & Partyservice

Altenastr. 28 • 33178 Borcheln
Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54
www.partyservice-borcheln.de

- *Täglich wechselnder warmer Mittagstisch*
- *Vielfältiger Partyservice, vom Grillwagen bis zum kalten oder warmen Büffet*
- *Hausgemachte Wurst- und Fleischwaren aus eigener Schlachtung*

KINDERSEITE – Weihnachts-ABC

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X/Y	
Z	



©www.ClipartsFree.de

Findet ihr für jeden Buchstaben ein Wort?

Bei manchen Buchstaben ist das bestimmt ganz schön knifflig... 😊

Der Weihnachtsbaum

*Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.*

*Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.*

Autor: unbekannt



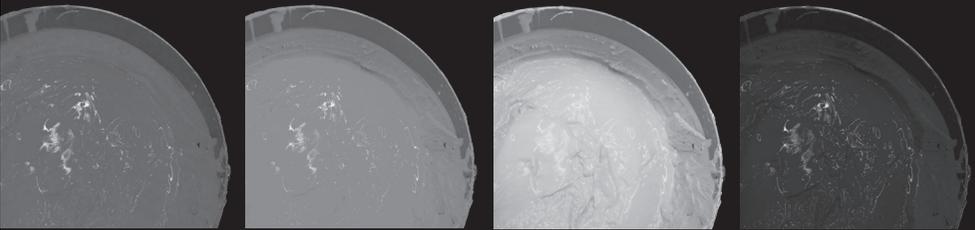
www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



BDDC GmbH

“Wir drucken Ihnen *fast* alles!”

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borchten

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

www.bddc.de



Wir sind für Sie da

- | | | |
|---|--|---|
| ■ Gemeindebüro im Stephanus-Haus:
Marina Leneschmidt | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 87 88 • 📠 10 81 12
pad-kg-borchten@kkpb.de
www.stephanus-borchten.de | Di. 10.00-12.00 Uhr
Do. 10.00-12.00 Uhr +
17.00-19.00 Uhr |
| ■ Evangelisches Pfarramt:
Sabine Sarpe (PfarrerIn) | Mühlenweg 3 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/ 3 90 68 55
sabine.sarpe@kk-ekvw.de | Öffnungszeiten der Stephanus-Kirche:
Di.-Fr.+So. 9.00-18.00 Uhr
Mo.+Sa. und in den
Ferien geschlossen |
| ■ Vikarin:
May-Britt Melzer | ☎ 0176 967 33453
may-britt.melzer@kk-ekvw.de | |
| ■ Haustechnischer Dienst:
Hausmeisterin:
Manuela Sarpe | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0152 287 244 66
manuela.sarpe@me.com | |
| ■ Küsterin:
Marina Leneschmidt | ☎ 0176 846 383 60
marina.leneschmidt@ekvw.de | |
| ■ Haus der Offenen Tür:
Till Bäcker | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 81 63
hot-borchten@kkpb.de
www.hot-borchten.de
Instagram: @hot_borchten | Bürozeiten:
Werktags 15.00-19.00 Uhr
Die aktuellen Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte dem Schaukasten. |
| ■ Schuldnerberatung: | Riemekestr. 12, 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/ 5 40 18 48
schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de
Geschäftsstelle:
info1@diakonie-pbhx.de | Termine nach Vereinbarung |
| ■ Schulmaterialienkammer:
Uwe Roensch | ☎ 0151 70159733
schulmaterialien-borchten@web.de | 6. Dez. 2023 und 7. Febr. 2024
17.00-18.00 Uhr
Stephanus-Haus |
| ■ Soziale Flüchtlingsberatung:
Klaus Sämann | ☎ 0178 51 06 284
saemann@diakonie-pbhx.de | Montag
9-11.00 u. n. Vereinbarung
Rathaus, kleiner Sitzungssaal
Unter der Burg 1 |
| ■ Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket:
Frau Koch | ☎ 0 52 51/ 38 88 2 12 | Gemeindeverwaltung
Unter der Burg 1
33178 Borchten |
| ■ Diakonie Paderborn-Höxter:
Geschäftsführung
Vanessa Kamphemann | Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn
☎ 0 52 51/50 02-35
www.diakonie-pbhx.de | |
| ■ Diakoniestation St. Johannisstift:
Häusliche Pflege | Borchener Str. 30 • 33098 Paderborn
☎ 0 52 51/401-595 | |
| ■ Ambulanter Hospizdienst:
St. Johannisstift e.V. Paderborn | Reumontstr. 32 • 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/20 50 80 | |
| ■ Migrationsberatung:
Elena Neverov | Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn
neverov@diakonie-pbhx.de
☎ 0160 60 48 558 | Termine nach Vereinbarung |
| ■ Telefonseelsorge: | ☎ 0 800-111 0111 oder 0 800-111 0222 | |
| ■ Diakonie-Beratung zur Vorsorgevollmacht:
Nastasja Bückler | Terminvereinbarung zwingend:
buecker@btv-diakonie-pb.de
☎ 0 52 51 / 5002 - 30 | Mittwoch
15.30-18.30 Uhr
Stephanus-Haus |